

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium des Innern

Ihr Ansprechpartner
Martin Strunden

Durchwahl
Telefon +49 351 564 30400
Telefax +49 351 564 30409

presse@smi.sachsen.de*

02.06.2015

Dank an Polizisten für Einsatz bei G6-Gipfel

Staatssekretär Dr. Michael Wilhelm dankt den Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten, die den Polizeieinsatz anlässlich des G6-Gipfels der Innenminister der sechs bevölkerungsreichsten Länder Europas sowie von Vertretern der US-Regierung und der Europäischen Kommission am 1. und 2. Juni 2015 in Moritzburg durchgeführt haben.

Staatssekretär Dr. Wilhelm: „Der G6-Gipfel mit seinen hochrangigen internationalen Gästen war nach dem G7-Treffen der Finanzminister der zweite Einsatz von besonderem Stellenwert für die Polizei innerhalb weniger Tage. Mein Dank gilt den Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten aus Sachsen und dem Bund, die auch bei diesem Einsatz wieder ausgezeichnete Arbeit geleistet haben. In meinen Dank ausdrücklich einschließen möchte ich die einsatzführende Polizeidirektion Dresden und den Polizeiführer, Polizeipräsident Ulrich Bornmann.“

Rund 1.300 Polizeibeamte waren während des G6-Gipfels im Einsatz. Die Polizeidirektion Dresden wurde dabei durch eine Hundertschaft der Bundespolizei unterstützt.

Am Abend des 1. Juni 2015 sicherten Einsatzkräfte auch das Schloss Wackerbarth in Radebeul, wo die Spitzenpolitiker zum Abendessen einkehrten. Beide Veranstaltungstage verliefen mit Ausnahme einer Protestaktion auf dem Schlossteich ohne Zwischenfälle. In diesem Zusammenhang wurden drei Bußgeldverfahren wegen Verstoßes gegen das Sächsische Versammlungsgesetz eingeleitet.

Die sächsische Polizei hat den Einsatz über die Social Media-Kanäle Twitter www.twitter.com/polzeisachsen und Facebook www.facebook.com/polzeisachsen.info begleitet. Insgesamt gab es bei beiden Kanälen 41 Tweets und Posts, die allein am Montag rund 44.000 Nutzer erreichten.

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
des Innern**
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smi.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3,6,7,8,9, 11
und 13. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.